

# Stadt Paderborn Bebauungsplan Nr. SN84D

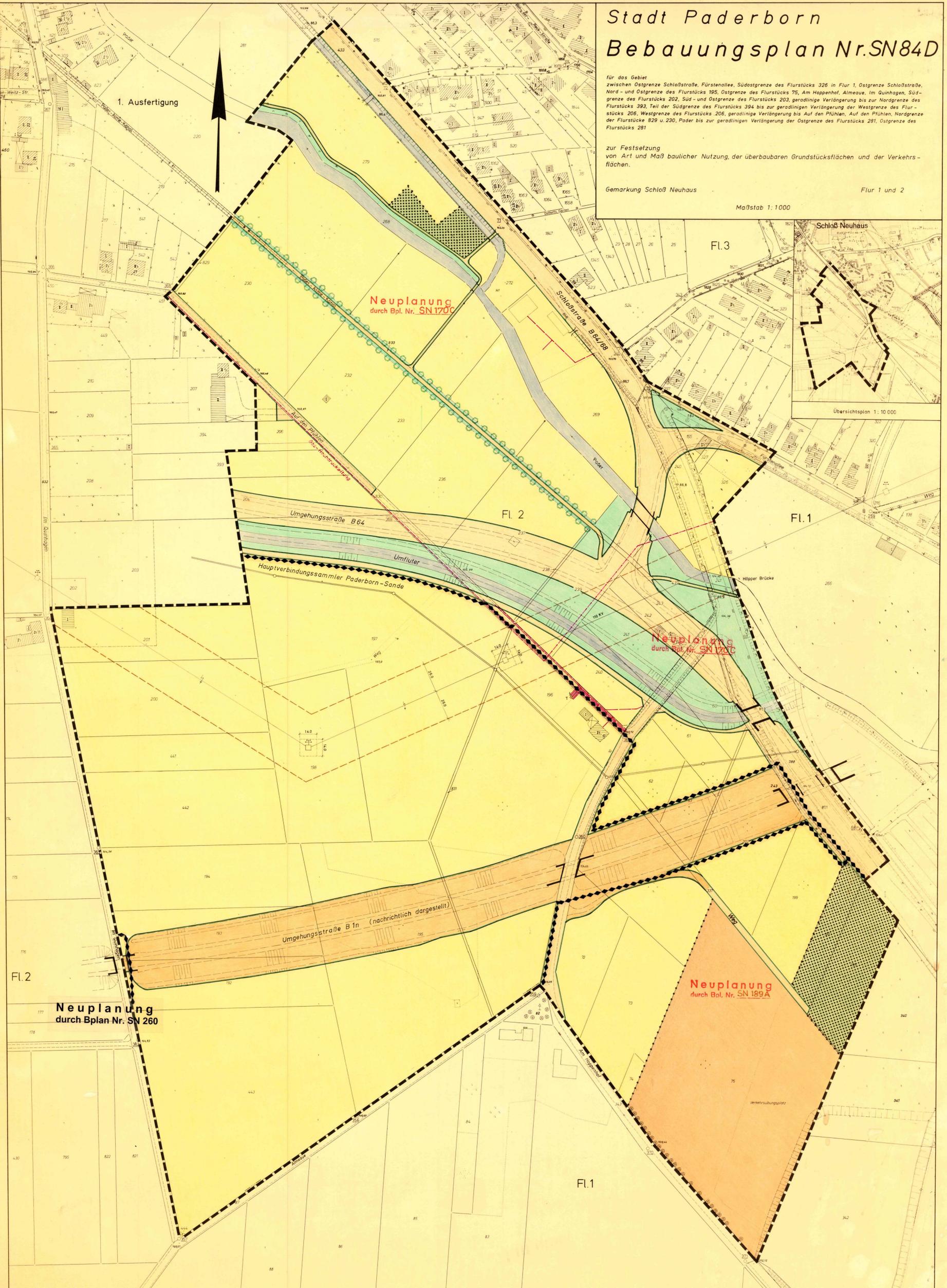
für das Gebiet  
zwischen Ostgrenze Schloßstraße, Fürstenallee, Südgrenze des Flurstücks 326 in Flur 1, Ostgrenze Schloßstraße,  
Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 195, Ostgrenze des Flurstücks 75, Am Hoppenhof, Almeaue, im Quinhagen, Süd-  
grenze des Flurstücks 202, Süd- und Ostgrenze des Flurstücks 203, geradlinige Verlängerung bis zur Nordgrenze des  
Flurstücks 392, Teil der Südgrenze des Flurstücks 394 bis zur geradlinigen Verlängerung der Westgrenze des Flur-  
stücks 206, Westgrenze des Flurstücks 206, geradlinige Verlängerung bis auf den Pflühen, auf den Pflühen, Nordgrenze  
der Flurstücke 829 u. 230, Pader bis zur geradlinigen Verlängerung der Ostgrenze des Flurstücks 281, Ostgrenze des  
Flurstücks 281

zur Festsetzung  
von Art und Maß baulicher Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrs-  
flächen.

Gemarkung Schloß Neuhaus

Flur 1 und 2

Maßstab 1:1000



1. Ausfertigung



Neuplanung  
durch Bpl. Nr. SN 170C

Neuplanung  
durch Bpl. Nr. SN 170C

Neuplanung  
durch Bpl. Nr. SN 189A

Neuplanung  
durch Bplan Nr. SN 260

## FESTSETZUNGEN

Art und Maß baulicher Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen	Verkehrsflächen	Grünflächen	Weitere Nutzungsarten	BESTANDSANGABEN	RECHTSGRUNDLAGEN	Die violetten Änderungen und Ergänzungen wurden aufgrund fristgemäß vorgebrachter Bedenken und Anmerkungen vorgenommen.
<ul style="list-style-type: none"> <li>Öffentliche Verkehrsfläche</li> <li>Private Verkehrsfläche</li> <li>Straßengrenzlinie und Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen</li> <li>Verkehrsfläche der B1n - die Festsetzung erfolgte durch Planfeststellungsbeschluss vom 9. 10. 1978 gem. Bundesstraßengesetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Öffentliche Verkehrsfläche</li> <li>Private Verkehrsfläche</li> <li>Straßengrenzlinie und Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen</li> <li>Verkehrsfläche der B1n - die Festsetzung erfolgte durch Planfeststellungsbeschluss vom 9. 10. 1978 gem. Bundesstraßengesetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Öffentliche Grünfläche</li> <li>Fläche für die Forstwirtschaft</li> <li>Fläche für die Landwirtschaft</li> <li>Planzettel für nachträgliche Laubbäume</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasserflächen</li> <li>Freileitung mit Schutzbereich (nachrichtlich dargestellt)</li> <li>Von Anpflanzung und Bebauung freizuhaltende Fläche (nachrichtlich dargestellt)</li> <li>T Trafostation</li> <li>Gas- Hochdruckleitung</li> <li>Kabeltrasse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wohngebäude mit Hs. Nr. u. Geschosshöhe</li> <li>Wirtschafts- u. Industriegebäude mit Geschosshöhe</li> <li>Höhenlinie</li> <li>Höhenpunkt</li> <li>Flurgrenze</li> <li>Weitere Signaturen siehe DIN 18 702</li> </ul>	<p>§ 9 Abs. 2 und 8 bis 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 2411) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256);</p> <p>§ 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. NW. S. 96) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BBauG und § 4 der Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 433);</p> <p>jeweils in der z. Zt. geltenden Fassung, Veränderung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763);</p> <p>Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planmatts (Planzeichen VO) vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21).</p>	<p>Paderborn, den 8. AUG. 1979 Der Stadtdirektor i.V.</p> <p><i>[Signature]</i> Technischer Beigeordneter</p> <p>Paderborn, den 9. NOV. 1979 Der Oberkreisdirektor</p> <p><i>[Signature]</i> Techn. Beigeordneter</p> <p>Der Rat der Stadt ist am 6. 12. 1979 den Aufträgen des Regierungspräsidenten vom 26. 10. 1979 beigetreten.</p> <p>Paderborn, den 1. 8. BEZ. 1979 Der Stadtdirektor i.V.</p> <p><i>[Signature]</i> Techn. Beigeordneter</p>
<p>Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965</p> <p>Kartographische Stadtgrundkarten Stand vom November 1978</p> <p>Paderborn, den 23. NOV. 1979</p> <p>Stadtmessungsamt Stadtmessungsleiter</p>	<p>Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.</p> <p>Paderborn, den 23. NOV. 1979</p> <p>Der Stadtdirektor i.A.</p> <p><i>[Signature]</i> Stadtmessungsleiter</p>	<p>Der Rat der Stadt hat am 2. 6. 1976 nach § 2 (1) BBauG die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.</p> <p>Der Aufstellungsbeschluss wurde am 29. 6. 1977 ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Paderborn, den 23. NOV. 1979</p> <p>Der Stadtdirektor i.V.</p> <p><i>[Signature]</i> Technischer Beigeordneter</p>	<p>Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2a (6) BBauG auf die Dauer eines Monats vom 1. APR. 1979 bis 2. MAI 1979 einschließlich öffentlich abgelesen.</p> <p>Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 24. NOV. 1979 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Paderborn, den 8. AUG. 1979</p> <p>Der Stadtdirektor i.A.</p> <p><i>[Signature]</i> Stadtmessungsleiter</p>	<p>Der Rat der Stadt hat nach § 10 BBauG diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.</p> <p>Paderborn, den 8. AUG. 1979</p> <p>Für den Rat der Stadt</p> <p><i>[Signature]</i> Bürgermeister</p> <p>Für die Stadtverwaltung</p> <p><i>[Signature]</i> Techn. Beigeordneter</p> <p>Der Regierungspräsident (in Auftr.)</p> <p><i>[Signature]</i> Detmold, den 22. NOV. 1979</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom 2. 8. 79 genehmigt worden.</p> <p>Az.: 35. 21. 11. 79/175/25</p> <p>Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes ist nach § 12 BBauG am 11. 12. 1979 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Paderborn, den 11. DEZ. 1979</p> <p>Der Stadtdirektor i.V.</p> <p><i>[Signature]</i> Technischer Beigeordneter</p>	<p>Aufgabe gem. Verfügung des R.P. vom 26. 10. 1979 Az.: 35. 21. 11. 79/175/25</p> <p>Aus den Entwürfen für Gewässerumlegungen und baulichen Anlagen in und an Gewässern können keine Rechtsansprüche für Trasse oder Abmessungen hergeleitet werden. Maßgebend für diese Entwürfe sind das Planfeststellungsverfahren nach § 31 WHG für die Pader- Alme-Umleitung sowie die gem. § 99 LWG (n.F.) zu erzielenden Genehmigungen.</p>